

STEUERLICHE BEGÜNSTIGUNGEN FÜR FAMILIEN UND KINDER

INFO.FRÜHSTÜCK.FAMILIE

Dr. Bernhard Koller



Familienbonus PLUS

- **Steuerbonus:**
 - € 2.000,- jährlich pro Kind bis zum 18. Lebensjahr
 - € 700,- jährlich pro Kind nach dem 18. Geburtstag
 - Absetzbetrag
- **Voraussetzung:**
Anspruch auf Familienbeihilfe



Familienbonus PLUS

- **Steuerbonus:**
 - Für Kinder von getrennt lebenden Eltern steht auch der Familienbonus zu.
 - In diesem Fall können ihn die/der Familienbeihilfeberechtigte und die Person, die für das Kind Unterhalt zahlt, in Anspruch nehmen. Eine **zwingend Aufteilung 50:50** ist vorgesehen. Eine 100%-ige Übernahme ist nur mit Vereinbarung möglich.



Familienbonus PLUS

- **Wie wird beantragt?**
 - Wahlweise über die **Lohnverrechnung** oder
 - die **Steuererklärung und Arbeitnehmerveranlagung**
 - Bei Berücksichtigung des Familienbonus über die **Lohnverrechnung** entscheiden, müssen Sie dies beim Arbeitgeber beantragen. Dazu füllen Sie bitte das **Formular E 30** aus und geben dieses beim Arbeitgeber ab.



Familienbonus PLUS

- **Wie wird beantragt?**
 - Im anderen Fall können Sie den Familienbonus in Ihrer **Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung** mittels Beilage **L1k** beantragen.



Familienbonus PLUS

- **Kann man den Familienbonus aufteilen?**
 - Eine Aufteilung ist möglich. Macht aber nur dann Sinn, wenn beide Elternteile soviel verdienen, dass sie auch Lohnsteuer in der Höhe des Familienbonus Plus bezahlen (die **Steuergrenze** derzeit liegt bei ca. **netto € 1.323,-/Monat**).



mehrkindzuschlag

- **Wer hat Anspruch?**
 - **Ab dem 3. Kind** und für jedes weitere für das Familienbeihilfe zusteht
 - Das **Familieneinkommen** von **€ 55.000,-** nicht überschritten wird
 - Für das 3. und jedes weitere Kind **€ 24,40**



Sozialversicherungsrückerstattung

- Interessant für Personen, welche unterm Jahr in Karenz gehen - **NEGATIVSTEUER!**
- **Für das Veranlagungsjahr 2024:**
 - AN: **55%** der SV-Beiträge, **maximal € 1.215,-**
 - Bei Anspruch auf Pendlerpauschale:
maximal **€ 1.331,-**
- **Achtung:** Für Werkverträge und freie Dienstverträge steht keine Sozialversicherungsrückerstattung zu.



Sozialversicherungsrückerstattung

- Alleinverdiener und Alleinerzieher erhalten **zusätzlich** der **Alleinverdienerabsetzbetrag** bzw. **Alleinerzieherabsetzbetrag** und den **Kindermehrbetrag** als **NEGATIVSTEUER** ausbezahlt.



Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag (L 1)

4. **Individuelle Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/Pensionsstellen**

4.1 Anzahl der indizieller geführter oder pensionsversicherter Stellen
Hinweis: Stellen keine doppelte Verrechnung aus, über die Punkt 4.1.1) entragen.

4.2 Steuerliche Tätigkeits auf Grund väterlicher Verordnungen
(z.B. UNK, UNKZ)

5. **Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder**

5.1 **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.
Hinweis zu Punkt 5.1 und 5.2: Bezug von Familienbeihilfe für mindestens sieben Monate die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

5.2 **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.
Hinweis zu Punkt 5.1 und 5.2: Bezug von Familienbeihilfe für mindestens ein Kind laut Punkt 5.3 erforderlich

5.3 Anzahl der Kinder, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

6. **Höhe der Einkünfte aus Ehepartner/Elternteiler oder abgesetzter Partner/abgesetzten Partner**

6.1 Ich erkläre, dass die jährlichen Einkünfte meine Ehepartnerin/Elternteiler oder meine abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin/Ehepartner/Elternteiler nicht überschritten haben (in diesem Fall ist die Einkünfteangabe für Ehepartner/abgesetzten Partner/Ehepartnerin/abgesetzte Partnerin oder der abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin (1.0 bis 1.3.0 n.F.))

7. **Kinder**

7.1 Ich beantrage den erhöhten Personenaufschlag (Personenaufschlag: Eigene Personenaufschlag nicht mehr als 18.000 Euro, bei Abbruch der Ehe/abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin nicht mehr als 12.000 Euro) für die Ehepartnerin/abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin (1.0 bis 1.3.0 n.F.)

8. **Mehrfachzusage**

8.1 Ich beantrage die Mehrfachzusage für die Ehepartnerin/abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin (1.0 bis 1.3.0 n.F.)

8.2 Ich erkläre, dass die Mehrfachzusage für die Ehepartnerin/abgesetzten Partner/abgesetzten Partnerin (1.0 bis 1.3.0 n.F.)

9. **Sonderausgaben**

9.1 Ich beantrage die zusätzlichen Sonderausgabenabsetzungen (Ziel mindestens 3 Kinder)

9.2 Summe aller Versicherungsbeiträge und Beiträge (inklusive Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Altersvorsorgebeiträge und Beiträge zur Altersvorsorge, Personenaufschlag, Beiträge Altersversicherung im Rahmen der gesetzlichen Personenaufschlag)

9.3 Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Steuern und Zinsen, die zur Schaffung und Erhaltung oder Erhaltung von Wohnraum aufgebracht wurden

9.4 Freiwillige Altersversicherungen und Nachkauf von Versicherungsleistungen in der gesetzlichen Personenaufschlag, Renten oder anderen Leistungen

9.5 Beiträge an gewerkschaftlichen Kirchen und Religionsgesellschaften

9.6 Geldspenden an religiöse Organisationen, begleitend Spendenvereine u.a.

9.7 Geldspenden an Umweltschutzorganisationen und Tierschutz

9.8 Geldspenden an freiwillige Feuerwehren und Landfeuerwehreinheiten

9.9 Spenden an legitime Forschung und Lehrzwecke, Museen, die Familienbeihilfe, Altersvorsorgebeiträge, die einmündigen Arbeitslosen

9.10 Steuerungskosten

10. **Werbungskosten** (in Anrechnung über nur den Gesamtabsetzbetrag in Euro und Cent anzugeben)

10.1 Gesamte Werbungskosten (einkommensteuerliche Tätigkeiten (z.B. Koch, Volkshochschule, nicht ausschließlich in Anrechnung, Arbeiter)

10.2 Pensionsbeiträge - tatsächlich zustehender Jahresbeitrag
Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeber/ihren Arbeitgeberin in Rechnung gelegt wurde

L 1-2012 12518448

5. **Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder**

5.1 **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

5.2 **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.
Hinweis zu Punkt 5.1 und 5.2: Bezug von Familienbeihilfe für mindestens ein Kind laut Punkt 5.3 erforderlich

5.3 Anzahl der Kinder, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

MAN KANN NUR EINEN VON BEIDEN BEANTRAGEN!

- Beantragen über ArbeitnehmerInnenveranlagung oder über Dienstgeber bzw. Dienstgeberin
- Höhe bemisst sich an der Anzahl der Kinder



Alleinverdienerabsetzbetrag

- Der AVAB steht dann zu, wenn
 - man für **mindestens ein Kind** mehr als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezieht,
 - man mehr als sechs Monate im Kalenderjahr in einer **Ehe bzw. Lebensgemeinschaft** lebt
 - und die Partnerin oder der Partner **nicht mehr als EUR 7.284,- (2025)** im Kalenderjahr verdient hat!



Alleinerzieherabsetzbetrag

- Der AEAB steht dann zu, wenn
 - man für **mindestens ein Kind** mehr als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezieht
 - und man mehr als sechs Monate im Kalenderjahr **NICHT** in einer Ehe bzw. Lebensgemeinschaft gelebt hat.



Höhe des **AVAB** / **AEAB**

- **€ 601,-** bei **einem Kind**, für dieses man Familienbeihilfe bezieht
- **€ 813,-** bei **zwei Kindern**, für diese man Familienbeihilfe bezieht
- zusätzlich **€ 268,-** für **jedes weitere Kind**, für welches Familienbeihilfe bezogen wird
- **Wichtig:** Hat man den Absetzbetrag schon über die Dienstgeberin bzw. den Dienstgeber beantragt, **MUSS** man trotzdem das entsprechende Feld in der ANV ankreuzen!



Kindermehrbetrag

- **Wer hat Anspruch?**
 - Alleinverdiener oder Alleinerzieher
 - Die jährliche Lohnsteuer unter € 700,- liegt
 - **€ 700,- pro Kind/Jahr**
 - Mehr als **30 aktive Kalendertage** steuerpflichtige Bezüge (Kein Arbeitslosengeld, Mindestsicherung)



Unterhaltabsetzbetrag

- Der UAB steht dann zu, wenn
 - Kind/er leben **nicht im gemeinsamen Haushalt**
 - Es besteht **kein Anspruch** für Sie auf **Familienbeihilfe**
 - Man **leistet** nachweislich den gesetzlichen **Unterhalt**
 - Entweder mit **Gerichtsurteil** oder
 - Schriftliche **Bestätigung** des **Unterhaltsempfängers** und der Unterhalt in vollem Ausmaß bezahlt wurde, sowie die Regelbedarfssätze nicht unterschritten wurden



Höhe des UHAB

- **€ 37,-** für das **erste Kind**
- **€ 55,-** für das **zweite Kind**
- **zusätzlich € 73,-** für **jedes weitere Kind**



Außergewöhnliche belastungen

- **Behinderungen:**

- Bei einer Behinderung von **mehr als 25%**
KEIN SELBSTBEHALT
- Pauschale monatliche Freibeträge für Diätverpflegung:
 - Diabetes, Tuberkulose, Zöliakie, AIDS: € 70,-
 - Gallen-, Leber und Nierenerkrankung: € 51,-
 - Magenerkrankung und andere innere Krankheiten: € 42,-
- **Ab 50%** steht die **erhöhte Familienbeihilfe** zu (zusätzlicher Freibetrag von € 262,-/Monat)



Kontakt:



Für Fragen telefonisch erreichbar unter:

05-7799-2508, 2523, 2553, 2545 oder 2507

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

